



Motive für ein Engagement in der Flüchtlingshilfe – Befunde einer Untersuchung und Überlegungen zum Engagement Geflüchteter

Dr. Nora Storz

31.10.2024 | Darmstadt

Fachtagung ‚Aus Geflüchteten werden Helfende‘

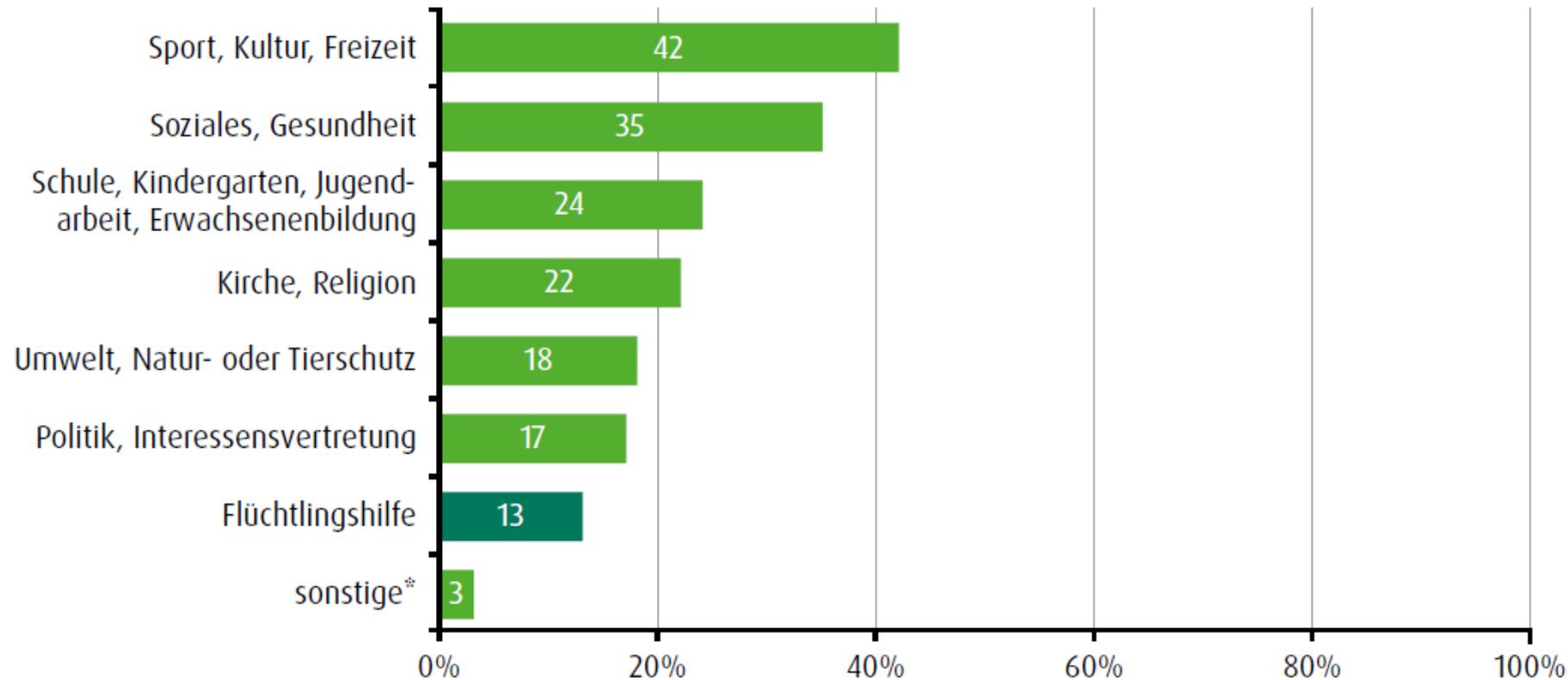
Das Projekt wurde finanziert von der Stiftung Mercator

Erhebung der Stichprobe

- Mehrfachdatenerhebung in 3 Wellen zwischen Februar und August 2023
 - 1. Welle, 4.021 Befragte
 - 2. Welle, 3.253 Befragte
 - 3. Welle, 2.563 Befragte
- Telefonisch rekrutierte, bundesweite Stichprobe
- Onlinedatenerhebung
- Teilnehmende wurden zu ihrer Freiwilligkeit, Motiven dafür, zu verschiedenen Einstellungen sowie ihrem soziodemografischen Hintergrund befragt
- Teilnehmende
 - Etwa gleiche Verteilung von Männern und Frauen
 - Befragte waren 18 Jahre oder älter; Durchschnittsalter: 51 Jahre alt
 - Annähernd repräsentative Stichprobe

Bereiche des Engagements

Abb. 1 Bereiche des Engagements insgesamt 2022/2023

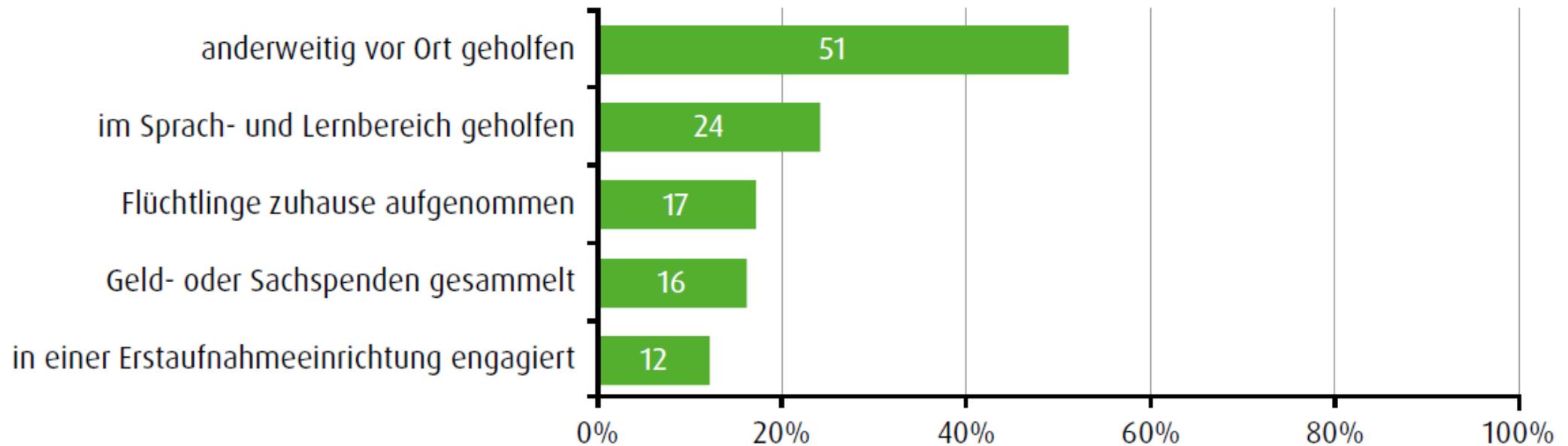


Anmerkung: Dargestellt sind die Anteile aller in der Flüchtlingshilfe Engagierten; Mehrfachnennungen sind möglich; * sonstige umfasst drei Bereiche: Stadt- oder Ortsentwicklung; Justiz, Sicherheit; Menschenrechte, Gleichstellung.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Formen des Engagements in der Geflüchtetenhilfe

Abb. 2 Formen der Flüchtlingshilfe



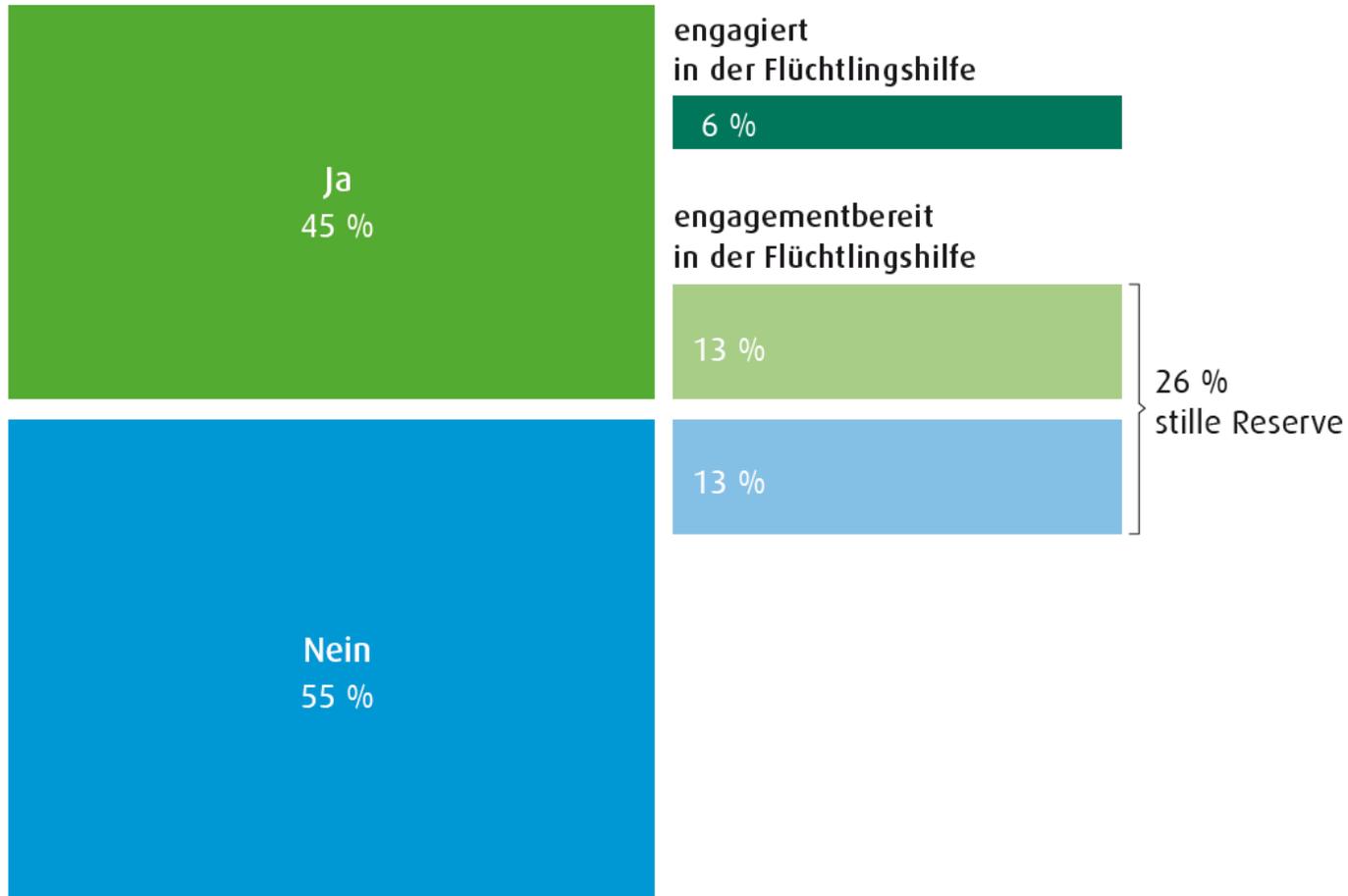
Anmerkung: Dargestellt sind die Anteile aller in der Flüchtlingshilfe Engagierten; Mehrfachnennungen sind möglich.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Solidarität in der Aufnahmegesellschaft: Engagement für Geflüchtete

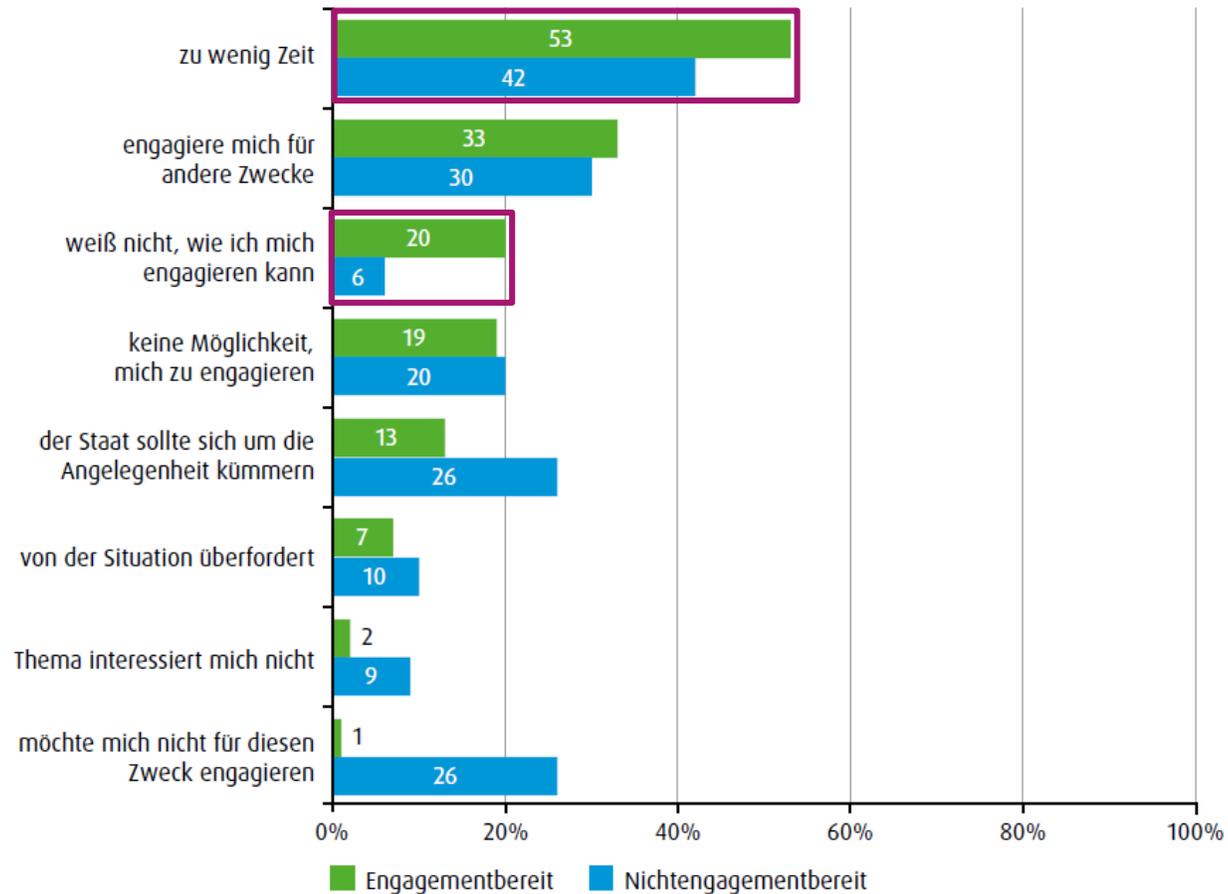
Abb. 3 Flüchtlingshilfe: Freiwilliges Engagement bzw. Bereitschaft dafür

Freiwillig tätig?



Gründe gegen Engagement in der Geflüchtetenhilfe unter Engagementbereiten und Nichtengagementbereiten

Abb. 4 Gründe dafür, dass Befragte nicht in der Flüchtlingshilfe aktiv sind (nach Bereitschaft, in Zukunft tätig zu werden)



Anmerkung: Dargestellt sind jeweils die Prozentwerte derjenigen, die das Argument als Grund für ihr ausbleibendes Engagement in der Flüchtlingshilfe gewählt haben; Mehrfachnennungen sind möglich. Für die genaue Frageformulierung siehe Anhang.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Motive zum Freiwilligenengagement

- Beweggründe für ein Freiwilligenengagement können vielfältig sein
- Variieren vermutlich in Abhängigkeit der Ausstattung der Individuen mit zeitlichen, finanziellen und bildungsspezifischen Ressourcen und ihren Interessen
- Öffentlicher Diskurs: Freiwilligenarbeit wird mit Altruismus in Verbindung gebracht
- Auch eigennützige Gründe für ein Engagement können bedeutend sein
- Kenntnis eines Motivbündels kann helfen, Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu verbessern
- Besonders wichtig, um die ‚stille Reserve‘ zu motivieren

Acht Motive zum freiwilligen Engagement

Soziales Motiv



Ausübung von Freiwilligentätigkeit im Freundeskreis

Individuelle Weiterentwicklung



Erlernen neuer Fertigkeiten (z. B. sogenannte Soft-Skills)

Altruismus



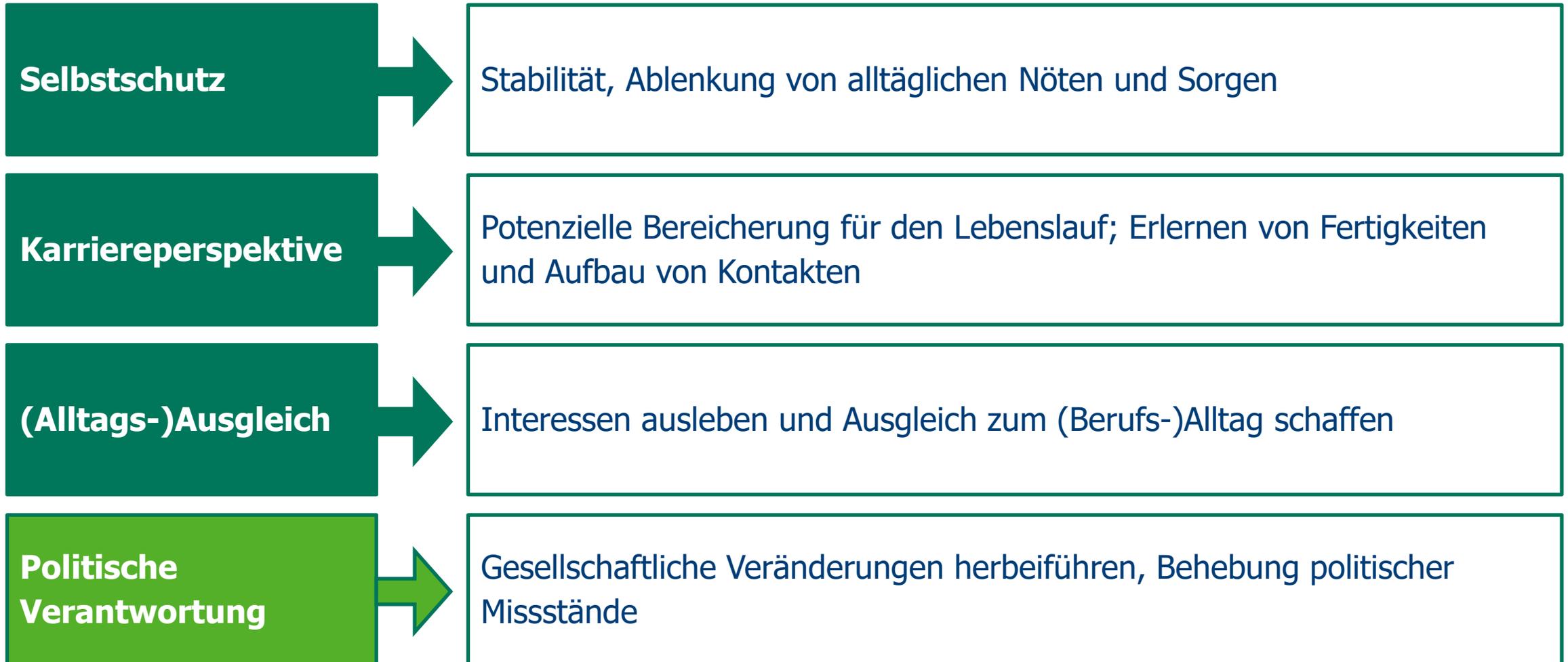
Bedürfnis, anderen zu helfen

Selbstwert



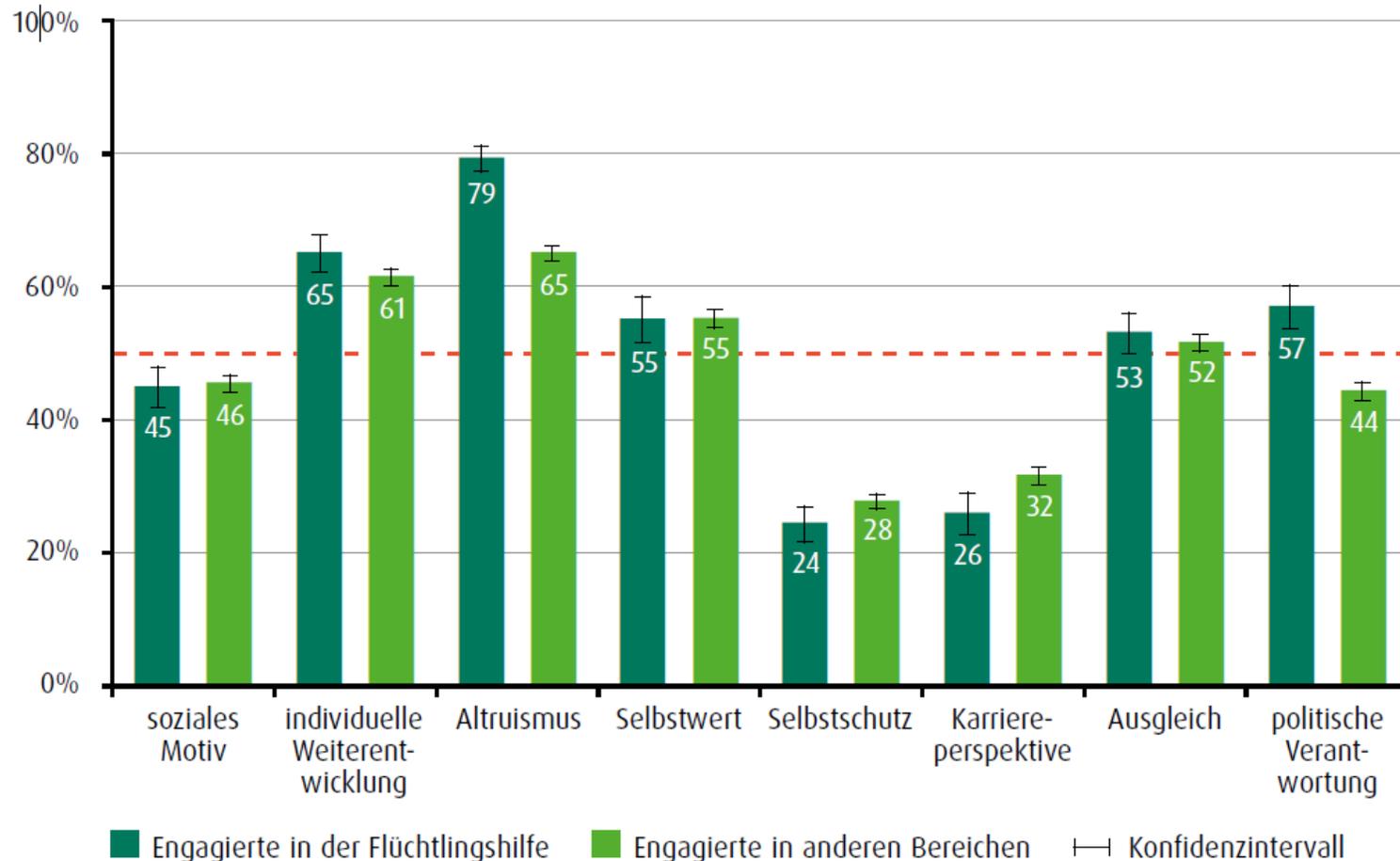
Selbstwert steigern, psychische Stabilität, Mehrwert durch positives Selbstbild

Acht Motive zum freiwilligen Engagement



Engagierte in der Geflüchtetenhilfe besonders altruistisch motiviert

Abb. 7 Motive für eine Freiwilligentätigkeit unter Engagierten in der Flüchtlingshilfe und in anderen Bereichen

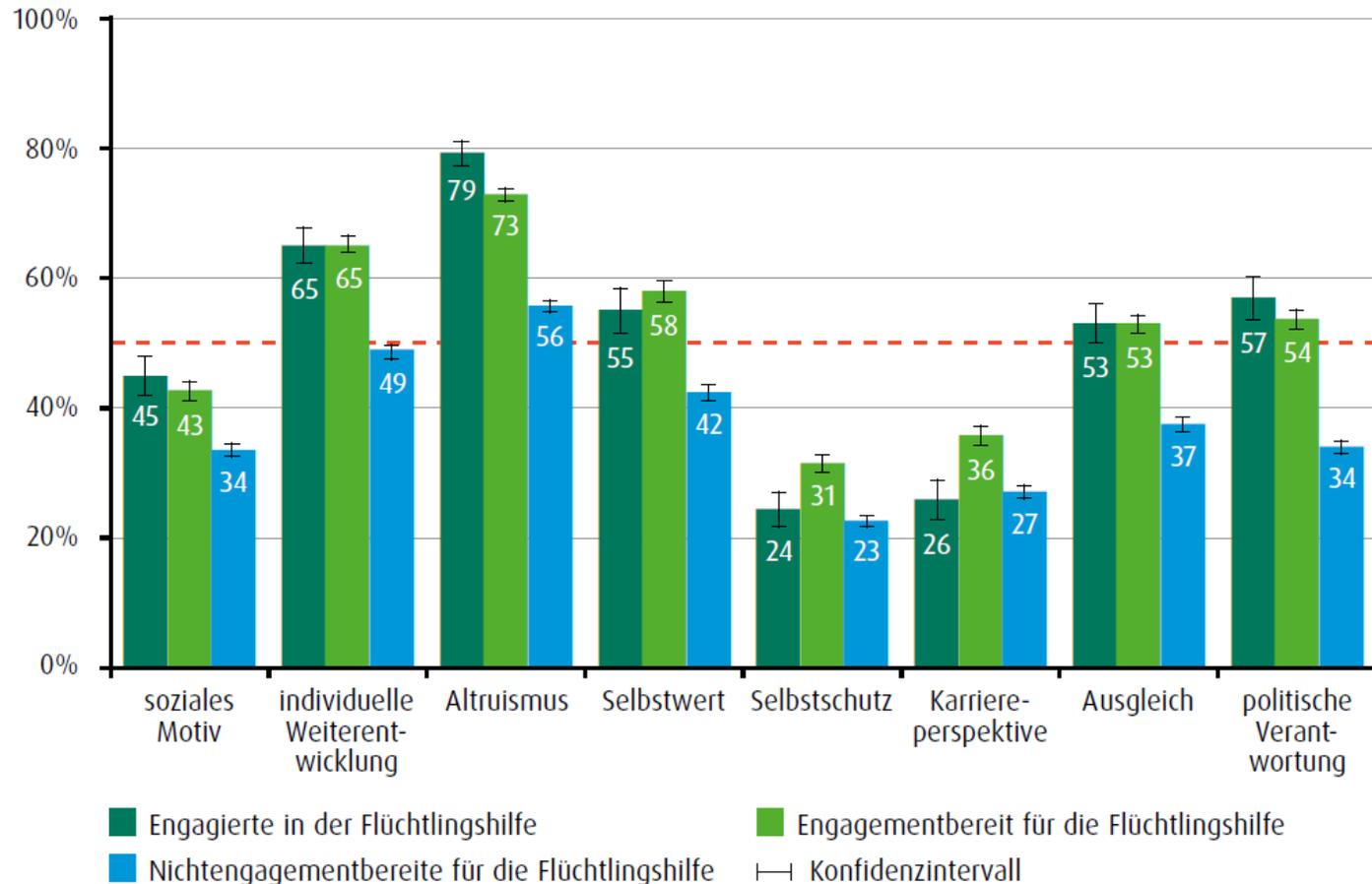


Anmerkung: Die dünnen schwarzen Balken über der farbigen Säule geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Konfidenzintervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Bewertung der Motive ausgegangen werden.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

„Stille Reserve“ hat ähnliche Motive wie bereits Engagierte

Abb. 8 Motive für eine Freiwilligentätigkeit unter Engagierten, Engagementbereiten und Nichtengagementbereiten in der Flüchtlingshilfe

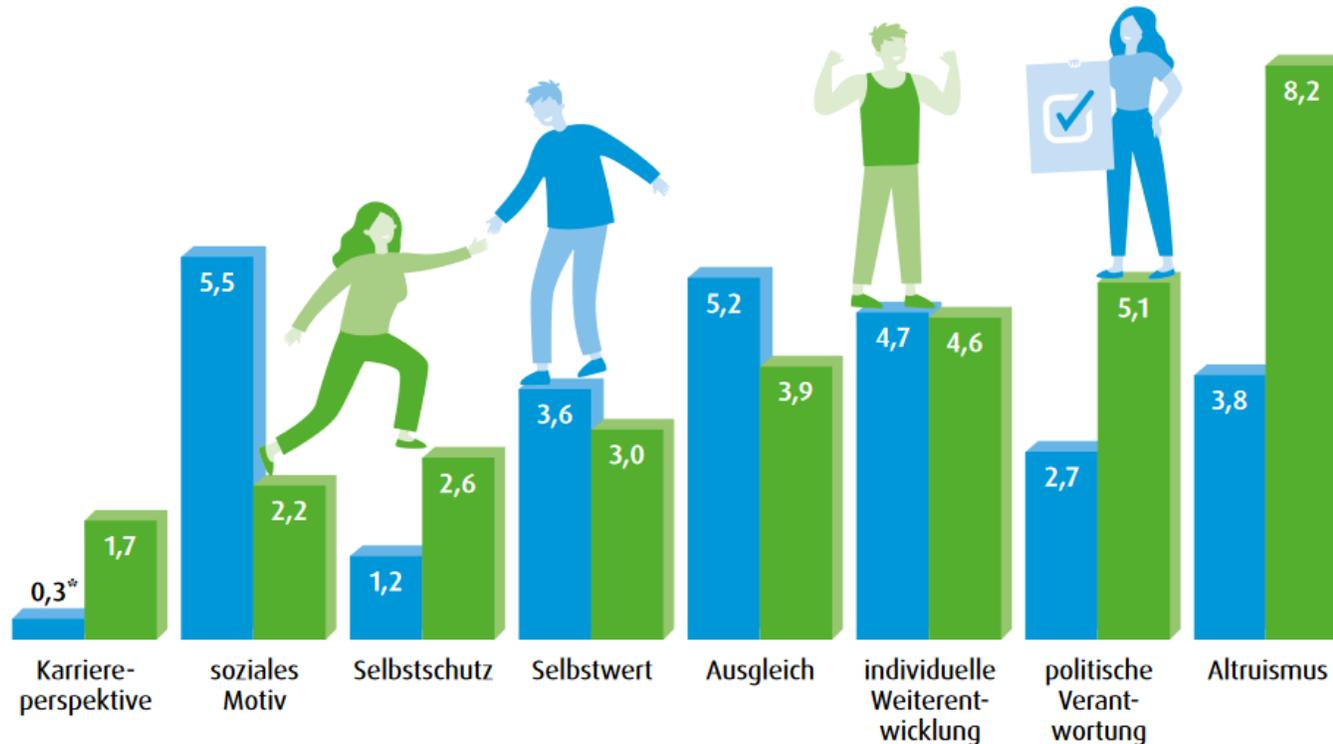


Anmerkung: Die dünnen schwarzen Balken über der farbigen Säule geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Konfidenzintervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Bewertung der Motive ausgegangen werden.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Altruistische Motive erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Engagements für Flüchtlinge am stärksten

Abb. 10 Motivranking bei Engagierten insgesamt und bei Engagierten/Engagementbereiten im Flüchtlingsbereich (in Prozent)



* nimmt keinen Einfluss auf das Engagement

■ Engagierte insgesamt ■ Engagierte in der Flüchtlingshilfe

Anmerkung: Dargestellt ist der Anstieg der Wahrscheinlichkeit zum Engagement bei einer Steigerung der Zustimmung zu einzelnen Motiven um jeweils zehn Skalenpunkte. Lesehilfe: Steigt die Zustimmung zum Motiv individuelle Weiterentwicklung um zehn Skalenpunkte, erhöht sich die Engagementwahrscheinlichkeit um 4,7 bzw. 4,6 Prozent.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Das Motivranking: Analysetool für die Praxis

- Wissen um Motivranking nutzen für Rekrutierung von Freiwillige Aufrechterhaltung der Engagementbereitschaft der bereits Engagierten.
- Botschaften an zukünftige Freiwillige:
 - Altruismus kann mit dem politischen Gestaltungswillen verknüpft werden: Engagement führt direkte Veränderung für Geflüchtete herbei und kann zudem indirekt als Botschaft einer offenen und solidarischen Gesellschaft fungieren.
- Auch eigene Bedürfnisse können angesprochen werden: besonderer Fokus auf individuelle Weiterentwicklung und (Alltags-)Ausgleich.

Handlungsempfehlungen

- 1 Engagement- und Demokratieförderung verzahnen und Kooperationsstrukturen vor Ort stärken
- 2 Arbeitgebende künftig stärker einbeziehen, damit Freiräume für Engagement geschaffen werden
- 3 Bei der Einwerbung von Freiwilligen gezielter an eigennützige Motive appellieren
- 4 Engagementstrukturen mit kommunalem Sozialraum verknüpfen
- 5 Menschen mit Fluchtgeschichte einbeziehen

5

Menschen mit Fluchtgeschichte einbeziehen

- Aktive, gestaltende Rolle in der Gesellschaft kann Integration sowie das Gefühl einer solchen verstärken
- Geflüchtete lernen Engagementstrukturen häufig kennen, indem sie Hilfe empfangen
- Potential Geflüchteter ist enorm und wichtig: Sprachmittler, Engagierte mit Kenntnissen und Wissen um Bedürfnisse Geflüchteter
- Wichtige Motive für Geflüchtete
 - **Soziales Motiv:** Netzwerke nutzen, andere Freiwillige kennenlernen;
 - **Individuelle Weiterentwicklung:** Spracherwerb, Struktur der Gesellschaft und soziale Regeln kennenlernen;
 - **Karrierperspektive:** Netzwerke knüpfen, um in Ausbildung zu gelangen;
 - **Selbstwert:** Gefühl, gebraucht zu werden;
 - **Selbstschutz:** Freiwilligentätigkeit gegen Langeweile;
 - **Alltagsausgleich:** Ablenkung von belastenden Alltag;
 - **Motiv der Reziprozität:** Dank ausdrücken für das, was man von Freiwilligen erfahren hat.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.